



Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester
Dauer: 6 Semester
Abschluss: Bachelor of Arts
Lehrsprache: Deutsch
Zulassungsbeschränkt

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



Allgemeine

Zugangsvoraussetzungen:

www.uol.de/stud/126

Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder DSH 2

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 15. Juli

Deutsche Hochschulzugangsberechtigung:

Online-Bewerbung

www.uol.de/studium/bewerben/bachelor

EU- bzw. internationale Bewerbungen:

www.uol.de/en/application/international-students/bachelor

Kontakt

Für Fragen zum Studiengang/-fach
Fachstudienberatung Sonderpädagogik
www.uol.de/fachstudienberatung

Fachschaft Sonderpädagogik
www.uol.de/fssopaed
fssopaed@uol.de

Für Fragen rund ums Studium
Zentrale Studien- und Karriereberatung
www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung
InfoLine Studium
Tel +49 441 798 – 2728
studium@uol.de

Besuchsanschrift
StudierendenServiceCenter – SSC
Campus Haarentor, Gebäude A12
26129 Oldenburg
www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Internetseite Sonderpädagogik
www.uol.de/sonderpaedagogik/studium/zwei-faecher-bachelor-sonderpaedagogik

Studienangebot Uni Oldenburg
www.uol.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte
www.uol.de/studium/studieninteressierte

Studienfinanzierung
www.uol.de/studium/finanzierung

Lehramt mit Bachelor und Master
www.uol.de/studium/lehramt

Möglicher Auslandsaufenthalt
www.uol.de/wege-ins-ausland

Impressum

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3
Stand: 12/2022, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Sonderpädagogik



Zwei-Fächer-Bachelor

Sonderpädagogik (B. A.)

Das Berufsfeld der Sonderpädagogik wird bestimmt durch vielfältige, bewährte und neue Erziehungs- und Bildungsangebote für Menschen mit unterschiedlichen, zum Teil mehrfachen Beeinträchtigungen. Sonderpädagogische Professionalisierung besteht in erster Linie in der Spezialisierung des pädagogischen Handelns für die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen bzw. in Risikolagen. Leitgedanken finden sich in der kompetenzorientierten Förderung, der Normalisierung von Lebenslagen und der Philosophie der Nichtaussonderung (Inklusion).

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Berufsfeld der universitär ausgebildeten Sonderpädagog*innen unterliegt gegenwärtig einer deutlichen Weiterentwicklung und Differenzierung. Zunehmend gewinnen u. a. die Aspekte Prävention, Inklusion, Interkulturalität und Rehabilitationstechnologie an Bedeutung.

Der Bachelorabschluss ermöglicht den Weg in eine Berufstätigkeit oder in ein Masterstudium. Folgende berufliche Aufgabenfelder sind denkbar:

- frühe pädagogische Hilfen und Beratung in außerschulischen Institutionen der Frühförderung
- Prävention, Intervention und Rehabilitation in integrativen, kooperativen und anderen Einrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit Familien
- Vorbereitung und Unterstützung des Übergangs in Arbeit und Beruf
- Unterstützung einer selbstständigen Lebensführung sowie Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen in allen Lebensphasen und -lagen

Eine Weiterqualifikation ist durch ein Masterstudium möglich. An der Universität Oldenburg kann u. a. der Master Rehabilitationspädagogik studiert werden. Der Master of Education (Sonderpädagogik) führt in die schulische Laufbahn.

Studienaufbau



Der Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik kann wahlweise mit dem Berufsziel Schule oder einem außerschulischen Berufsziel studiert werden. Die folgenden Varianten sind möglich:

- als Hauptfach mit 90 KP kombiniert mit einem 30 KP-Fach
- als Erst- oder Zweitfach (je 60 Kreditpunkte)
- als Nebenfach (30 KP) kombiniert mit einem Hauptfach (90 KP)

Wird das Fach Sonderpädagogik mit dem späteren Ziel Master of Education (Sonderpädagogik) studiert, erfordert dies im Bachelorstudium einen Umfang von 90 KP. Für das Ziel Master of Education (Wirtschaftspädagogik) wird Sonderpädagogik als 30 KP-Fach studiert.

